

## Shakespeare, William: 83 (1590)

- 1 Nie sah ich Farbe dich bedürfen; nie
- 2 Färb' ich dein Schönes drum mit Malertinten.
- 3 Für ödes Flitterlob der Poesie
- 4 Fand – oder glaubt' ich dich zu groß zu finden.
- 5 Und darum schildr' ich dich beredsam nicht,
- 6 Damit an dir, dem Lebenden, sich zeigt.
- 7 Wie weit ein heut'ger Dichter unterliegt,
- 8 Wenn er Verdienst malt, das dem deinen gleicht.
- 9 Dies Schweigen machtest du zur Sünde mir,
- 10 Und doch mein Stolz ist's eben; denn verkleinert
- 11 Wird vom Verstummenden kein Reiz an dir,
- 12 Wenn mancher, der beleben will, versteinert.
- 13 In einem deiner schönen Augen brennt
- 14 Mehr Leben als dein Dichterpaar erfänd.

(Textopus: 83. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65809>)